

Wissensvermittlung als Mittel zur Vermeidung von Konflikten bei der Produktionsplanung eines KMU

Christoph Kotthaus, Thomas Ludwig, Volkmar Pipek

Universität Siegen, Siegen, Deutschland

[christoph.kotthaus, thomas.ludwig, volkmar.pipek]@uni-siegen.de

Abstract. Mangelnde Transparenz über Produktionsprozesse zwischen koordinierenden und ausführenden Stellen bei Unternehmen führt oftmals zu Missverständnissen und letztlich zu Konflikten. Anhand einer Fallstudie aus der Praxis eines KMU wird ein solcher Konflikt diskutiert. Hierzu wurden während der empirischen Prozessaufnahme Beobachtungen sowie teilstrukturierte Interviews mit Vertretern der Produktionsplanung und -steuerung (PPS) sowie mit Maschineneinrichtern durchgeführt, die den Konflikt verdeutlichen. Es zeigte sich, dass eine mögliche Lösung einerseits durch ortsbasierte Informationseingabe und -bereitstellung an den Produktionsmaschinen für die Einrichter der Maschinen und andererseits durch Protokollierung derselben Daten für die PPS erfolgen kann. Abschließend werden auf Basis der Fallstudie verschiedene Design-Implikationen aus den Befunden abgeleitet, um das Problem der mangelnden Transparenz zu adressieren.

Keywords: Produktionsplanung • KMU • Rüstprotokoll • Wissensmanagement
• Design Implikationen • Sozioinformatik